



# ADELBERT VON DEYEN

## ATMOSPHERE

Reissue. Original von 1980

CD / Vinyl / Download

VÖ: 2. Dezember 2017



**Label:** Bureau B

**Katalognr.:** BB 239

**Vertrieb:** Indigo

**LP EAN:** 4015698006438

**LP-Bestellnr.:** LP 128641

**CD EAN:** 4015698006421

**CD-Bestellnr.:** CD 128642

### Tracklisting:

- 1 Timemachine (5:02)
- 2 Silverrain (4:32)
- 3 Atmosphere Part I (11:38)
  - a) Sunrise
  - b) Altitude Flight
  - c) Astralis
- 4 Atmosphere Part II (22:09)
  - a) Skywards
  - b) Spaces of Infinity
  - c) Crystal Clouds
  - d) Voices of Infinity
  - e) Dawn

### Kontakt:

- Bureau B, Matthias Kümpflein  
Tel. 0049-(0)40-881666-63,  
matthias@bureau-b.com
- Cover/Presskit-Download:  
[www.bureau-b.com/releases](http://www.bureau-b.com/releases)



**Das dritte Album des Elektronikmusikers Adelbert von Deyen markiert das Ende seiner Ambient-Phase. Während der Großteil von »Atmospheres« den Hörer noch wie gewohnt in weiche Flächensounds einhüllt, geht es auf dem ersten (und gleichzeitig von Deyens erfolgreichstem) Stück mit einem treibenden analogen Schlagzeug schon in Richtung Elektro-Kraut.**

Auf »Atmosphäre« erleben wir Adelbert von Deyen in Hochform. Beim ersten Stück, »Timemachine«, treibt ihn die Schlagzeug-Begleitung von Wolfgang »Zabba« Lindner zu schwungvollem Elektro-Krautrock. Lindner war Anfang der 70er-Jahre bereits in der Progrock-Band Tomorrow's Gift in Erscheinung getreten und hatte 1974 ein experimentelles Percussion-Album zusammen mit Carsten Bohn eingespielt (»Vollbedienung of Percussion«). Auch auf dem zweiten Stück »Silverrain« ist er noch zu hören (wenn auch nicht so schwungvoll). Weitere acht Titel sind dem Thema »Atmosphäre« zugeordnet. Hier laden langsam gleitende Synthflächen mit minutenlang gehaltenen Dronesounds, Schwebungen und Synth-FX zur Kontemplation ein.

Der zeitliche und finanzielle Produktionsaufwand für dieses Album war enorm. Unermüdet komponierte Adelbert von Deyen in seinem Heimstudio, experimentierte mit seinen Synthesizern und suchte neue Klänge. Für den Feinschliff sorgte Lars Hidde, der im Star-Studio Hamburg eine neue Abmischung und das Mastering übernahm.

Aber der Aufwand sollte sich lohnen: »Atmosphäre« wurde von Deyens erfolgreichstes Album. In seiner Biografie schreibt er: »Die Reaktionen auf dieses Opus waren äußerst heftig und durchweg positiv, besonders im Ausland. Der von dem Album für mehrere LP/ CD-Sampler ausgekoppelte Titel »Timemachine« wurde sogar ein Instrumental-Hit, der sich rund fünfzigtausendmal verkaufte!«

Mit seinen ersten beiden Alben erstritt sich von Deyen seine künstlerische und finanzielle Freiheit. »Atmosphäre« markiert bereits den Beginn eines Wandels. Zwar steht dieses Album größtenteils noch im Zeichen der Ambient-Elektronik, doch zeichnet sich bei den ersten beiden Titeln bereits eine deutliche Öffnung zum Kraut/Elektronik-Rock hin ab. Von Deyens Schaffen nahm dann auch in dem darauf folgendem Album »Eclipse« eine überraschende Wendung. Mit Softrock-Balladen und sozialkritischen Texten hatte wohl kaum jemand gerechnet.